

# Gemidas<sup>©</sup>

## Geriatrisches Minimum Data Set

Multizentrische Dokumentation der Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Klinisch-Geriatrischen Einrichtungen e.V. © 1997-2003

In Kooperation mit der Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Stand: 24.07.2003

### Hintergrund

In der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) der Klinisch-Geriatrischen Einrichtungen e.V. (Vorstandsvorsitzende: Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen) sind zur Zeit (Stand: Juli 2003) über 160 Träger geriatrischer Kliniken und Abteilungen zusammengeschlossen. Eine gemeinsame Motivation zum Zusammenschluss stellte dabei unter anderem auch der bestehende Mangel an repräsentativen Daten zur Ergebnisqualität in der Geriatrie dar. Seitens des BAG-Ausschusses "Qualitätssicherung I" (Vorsitz: Dr. med. M. Borchelt) wird kontinuierlich an einer Änderung dieser Situation gearbeitet, indem auf der Grundlage von standardisierten, validierten und reliablen Assessmentinstrumenten ein gemeinsamer Referenzdatensatz (**Geriatrisches Minimum Data Set - Gemidas**) in der täglichen Routine erhoben und quartalsweise sowie jährlich ausgewertet wird\*.

\* Borchelt, M., Vogel, W., Steinhagen-Thiessen, E. (1999). Das Geriatrische Minimum Data Set (Gemidas) der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatrischen Einrichtungen e.V. als Instrument der Qualitätssicherung in der stationären Geriatrie. *Z Gerontol Geriat*, 32, 11-23.

### Inhalte

Gemidas spezifiziert einen Minimaldatensatz, der es erlaubt, grundlegende Informationen zu Merkmalen, Verläufen und Behandlungsergebnissen bei geriatrischen Patienten in voll- und teilstationärer Behandlung zu dokumentieren und institutionsübergreifend zu analysieren. Folgende Bereiche werden obligatorisch erfaßt:

▶ <b>Stammdaten</b>	Geburtsjahr, Geschlecht, Wohnregion, Lebenssituation - lange alleinlebend/seit kurzem alleinlebend/mit rüstigem Partner/mit hilfsbedürftigem Partner
▶ <b>Administrative Rahmendaten</b>	Behandlungsform: voll-/teilstationär, Aufnahme- und Entlassungsdatum, Anzahl Behandlungstage, Vorverweildauer mittels Erstaufnahmedatum, aktueller und ursprünglicher Herkunftsort, Veranlassende Stelle ggfs. mit Fachabteilung, Entlassungsort ggfs. mit teilstationärer Weiterbehandlung
▶ <b>Morbiditätsprofil</b>	Hauptdiagnose und Nebendiagnosen nach ICD-10 gemäss Deutschen Kodierrichtlinien 2002, letztes Akutereignis, letztes OP-Datum; ggfs. Verlegungsdiagnose nach ICD-10
▶ <b>Geriatrische Komplexbehandlung</b>	Prozeduren Erfassung nach OPS-301 gemäss Deutschen Kodierrichtlinien 2002, optional ergänzend nach OPS-G V3.00
▶ <b>Selbsthilfefähigkeit</b>	Barthel-Index bei Aufnahme und bei Entlassung, ambulante Hilfen vor Aufnahme und nach Entlassung
▶ <b>Pflegebedürftigkeit</b>	PPR-Einstufung bei Aufnahme und Entlassung
▶ <b>Kognitiver Aufnahmezustand</b>	Mini-Mental-State-Examination bei Aufnahme; ggfs. ärztliche Einschätzung
▶ <b>Mobilität</b>	Timed "Up & Go" bei Aufnahme und Entlassung

Ergänzend können folgende Bereiche optional im Gemidas-Format mit erfaßt werden:

▶ <b>Funktioneller Status</b>	Kodierung nach ICIDH
▶ <b>Behandlungsergebnis</b>	professionelle und patientenseitige Beurteilung
▶ <b>Hilfsmittelversorgung</b>	im Verlauf neu verordnete Hilfsmittel

Siehe Online-Manual: [http://www.bag-geriatrie.de/Dokumente/Gemidas/Files/GemidasV41s\\_Definition.pdf](http://www.bag-geriatrie.de/Dokumente/Gemidas/Files/GemidasV41s_Definition.pdf)

## Umsetzung

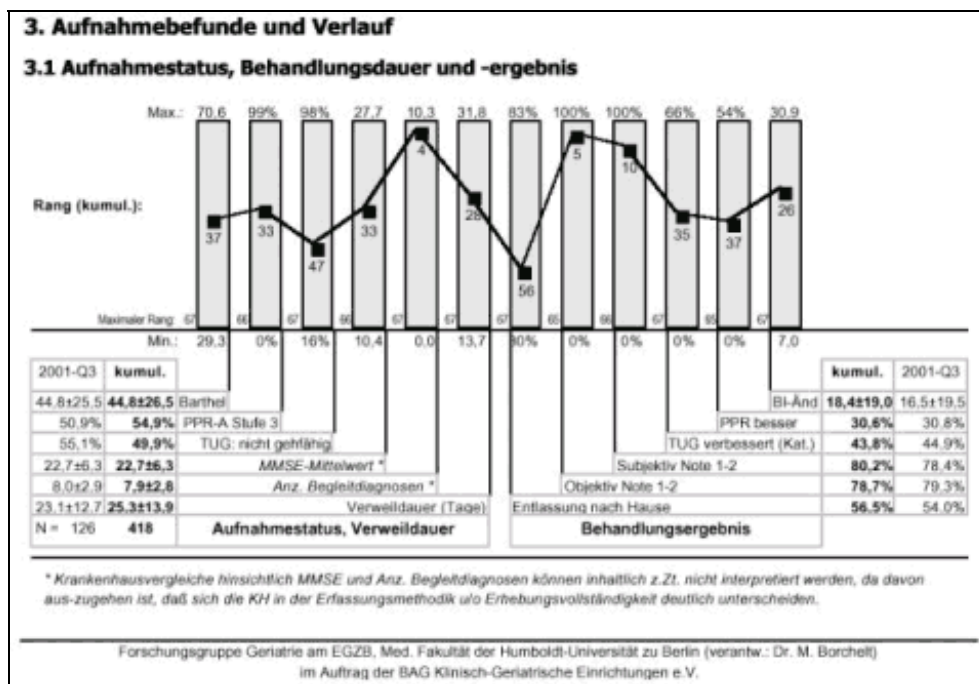
Die Gemidas-Implementierung begann am 01.08.1996 unter Beteiligung von zunächst 23 Kliniken. Jede angemeldete Klinik erhält ein lizenziertes Computerprogramm (Registrierung und Download: Gemidas-Homepage) zur Datenerfassung (unter Microsoft WINDOWS™). Mit diesem modular aufgebauten Programm können neue und veränderte Datensätze quartalsweise ausgelesen, anonymisiert in eine Transferdatei übertragen und an die Gemidas-Geschäftsstelle versendet werden (per Diskette oder Email). In der Zentraldatenbank werden dann alle Behandlungsverläufe im Sinne eines "Zentralregisters Geriatrie" zusammengeführt.



Die neueste Version (V4.1, letztes Update 03.09.2002) ist vollständig DRG-kompatibel.

Jede teilnehmende Klinik erhält quartalsweise eine zum Teil grafisch aufgearbeitete Detailauswertung (Abb. 1) ihrer Daten, die auch ein Ranking beinhaltet, welches sich aus dem anonymisierten Vergleich mit den übrigen Kliniken ergibt. Für den größten Teil der erfassten Daten kann damit die relative Position im Vergleich zu anderen geriatrischen Kliniken abgelesen werden. Darüber hinaus sind auch eigene Auswertungen vor Ort möglich und es besteht die Möglichkeit, zusätzliche Daten in selbstdefinierten Feldern zu erfassen.

Abb. 1: Gemidas-Quartalsstatistik



Insgesamt haben sich seit 1996 über 80 Kliniken am externen Ergebnisvergleich beteiligt, derzeit sind über 70 Kliniken aktiv (Abb. 2). Mittlerweile liegen damit über 240.000 dokumentierte Behandlungsverläufe vor (ca. 214.000 vollstationär und 26.000 teilstationär). Die Kliniken verteilen sich dabei über das gesamte Bundesgebiet (in Sachsen haben sich jetzt auch die ersten Kliniken angemeldet), besonders stark vertreten sind Nordrhein-Westfalen, Hessen, Berlin und Niedersachsen (Abb. 3). Eine Aufnahme weiterer Kliniken ist jederzeit möglich. Es wird der Erfassungsbogen, ein detailliertes Datenhandbuch sowie das Computerprogramm auf Diskette gegen eine geringe Nutzungsgebühr (für Einrichtungen,

deren Träger BAG-Mitglied ist, einmalig 500 €, für Nicht-Mitglieder einmalig 1.500 € plus 150 € je Quartalsstatistik) zur Verfügung gestellt.

Abb. 2: Gemidas Stand Anfang 2003 (Behandlungsfälle und Kliniken)

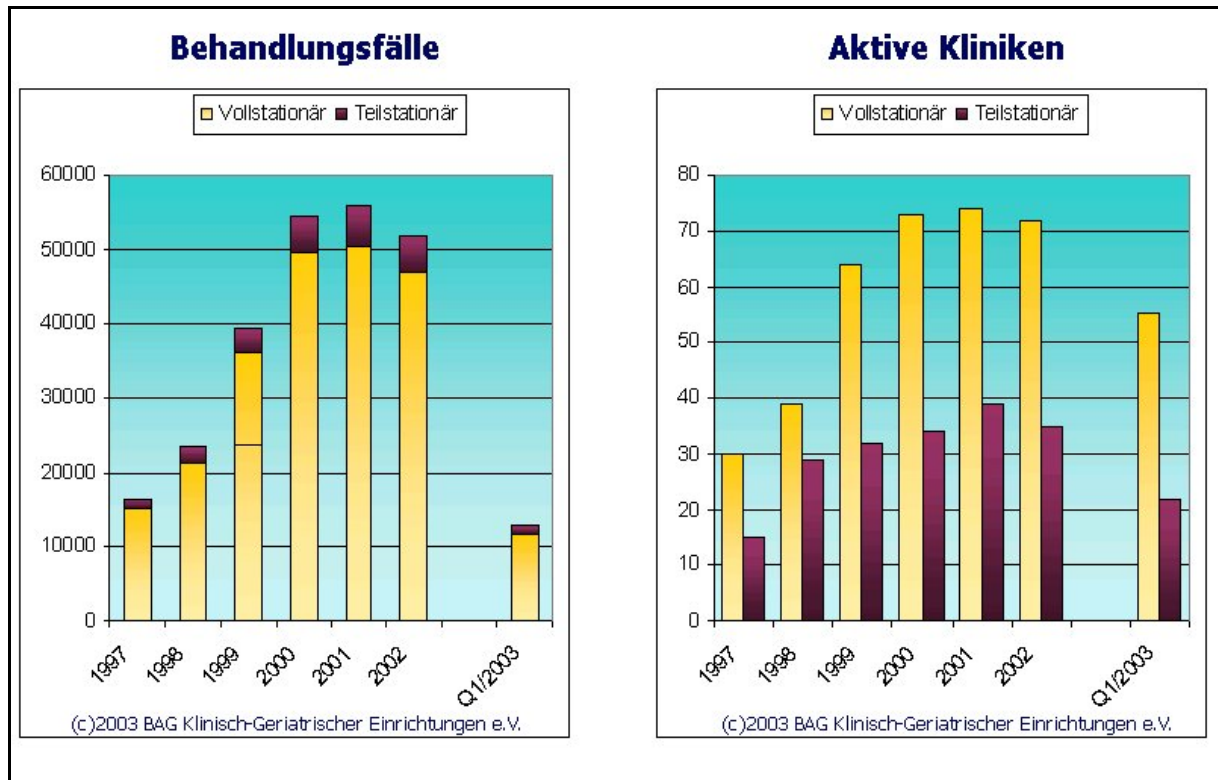
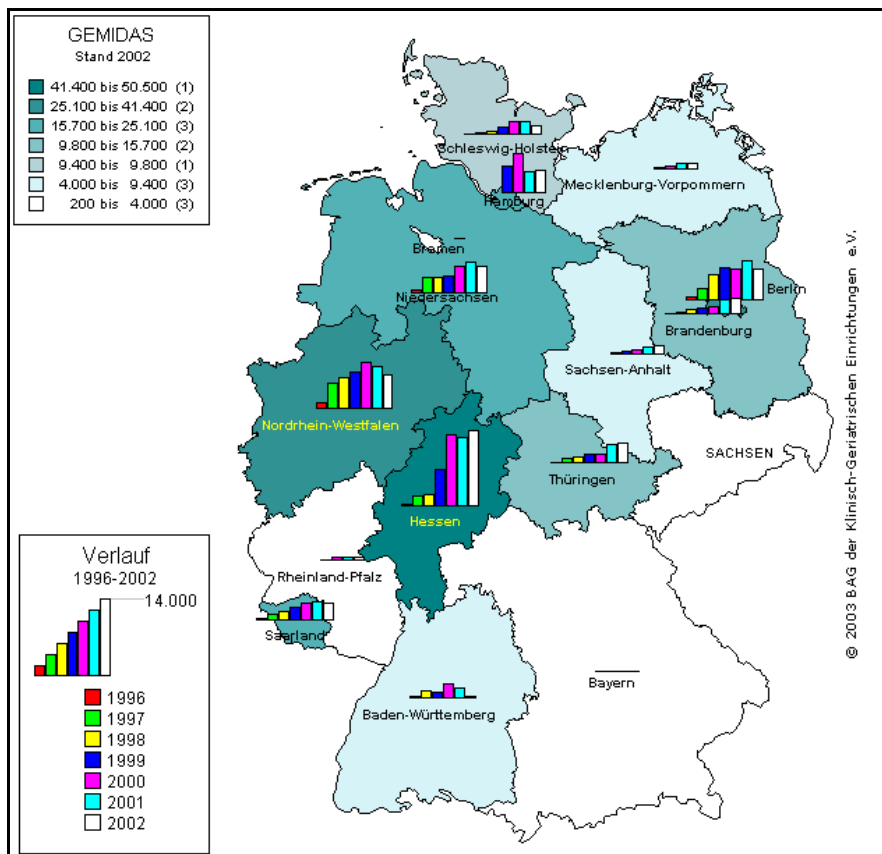


Abb. 3: Gemidas-Dokumentation im Bundesgebiet, Stand 2002



## Gemidas Hessen

Im November 1998 wurde zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. (BAG) und der [Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen \(GQH\)](#) ein Vertrag über die Projektabwicklung mit den Qualitätssicherungsdaten Gemidas geschlossen. Damit war der Grundstein für ein landesweites Qualitätssicherungsprojekt in der Geriatrie gelegt. Seit Mitte 1999 verfügen alle geriatrische Einrichtungen in Hessen über die Erfassungsoftware. Die Organisation (Softwareweiterentwicklung, Datenmanagement, Statistikerstellung etc.) erfolgt komplett über die BAG, die Vergütung der Dokumentation übernimmt die GQH (<http://www.gqhnet.de/gqh.php?menu=92>).

## Kontaktadresse

für weitere Informationen und Anmeldungen zur Gemidas-Teilnahme:

- ▶ **Dr. med. M. Borchelt**, Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
c/o Ev. Geriatriezentrum Berlin gGmbH (EGZB)  
Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin  
eMail: [markus.borchelt@charite.de](mailto:markus.borchelt@charite.de)
- ▶ **Dennis Poser**, Gemidas-Geschäftsstelle am EGZB  
Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin  
eMail: [dennis.poser@charite.de](mailto:dennis.poser@charite.de)  
Fax: 030 / 450-553947

Internet : <http://www.bag-geriatrie.de/dokumente/gemidas/index.html>

BAG der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. - News und Infos (Gemidas und DRG-Projekt) - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.bag-geriatrie.de/Dokumente/Gemidas/>

**Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V.**  
Ausschuss Qualitätssicherung I  
-- Gemidas und DRG-Projekt --

Geschäftsstelle am [Evangelischen Geriatriezentrum Berlin](#), Reinickendorfer Straße 61, D-13347 Berlin,  
Tel.: 030/ 4505-53717, Fax: 030/ 4505-53933, Email: [gemidas@charite.de](mailto:gemidas@charite.de)

**Aktuelle Informationen**  
[BAG-Home]

26.06.2003

**Allgemeine News und Infos zu Gemidas und zum DRG-Projekt:**

**Gemidas:** | ▶ [Aktuelle Infos](#) (Stand: 30. Sept. 2002)  
▶ [BAG veröffentlicht GemidasV4.1 Manual](#) (News)  
▶ [Kurzinformatio](#) (PDF) | ▶ [Manual](#) (PDF) | ▶ [Anmeldung](#) (PDF) | ▶ [Newsletter](#) | ▶ [Downloads](#)

**DRG-Projekt:** | ▶ [Aktuelle Infos](#) (Stand: 26. Juni 2003)  
▶ [Verhandlungen der Selbstverwaltung gescheitert - neuerliche Ersatzvornahme 2004](#) (26.06.2003)  
▶ [Bundestag stimmt Gesetzentwurf zum FPÄndG einstimmig zu](#) (23.05.2003)  
▶ [Zur Einbeziehung geriatrischer Zentren und Schwerpunkte in das DRG-System](#) (22.05.2003)  
▶ [Öffentliche Anhörung zum Fallpauschalenänderungsgesetz \(FPÄndG\)](#) (09.04.2003)  
▶ [Projektskizze](#) (PDF) | ▶ [BAG-Prozedurenkatalog OPS-G V3.00](#) (PDF)  
▶ [BAG-Positionspapiere I-III](#) (PDF)

▶ [Weitere BAG-Dokumente](#)

© 2003 [Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V.](#) - Ausschuss Qualitätssicherung I  
Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Inhalte aller über Links verbundenen Seiten tragen die jeweiligen Inhaber die Verantwortung.

Vertrauenswürdige Sites